

Kinderbetreuer*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Kinderbetreuer*innen beaufsichtigen Kinder und Jugendliche kurzzeitig (z. B. als Babysitter*in, Kinderanimateur*in), wobei die Aufsicht im Vordergrund steht. Häufig sind sie bei privaten Hilfsorganisationen und Vereinen beschäftigt (z. B. Kinderfreunde, Österreichisches Hilfswerk). Als Nebenbeschäftigung üben Kinderbetreuer*innen den Beruf oft auch selbstständig bzw. als geringfügig Beschäftigte aus. Bei ihrer Arbeit haben sie engen Kontakt zu den von ihnen betreuten Kindern und Jugendlichen und deren Eltern bzw. Erziehungsberechtigten.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Beaufsichtigung der Kinder während der Abwesenheit der Erziehungsberechtigten
- mit den Kindern spielen, basteln, den Kindern vorlesen
- ältere Kinder bei der Erledigung der Hausübungen unterstützen
- Kinder zu Bett bringen
- vorbereitete Speisen aufwärmen (insb. Babynahrung), eventuell auch selbst einfache Speisen zubereiten
- darauf achten, dass die Kinder ausreichend trinken
- mit den Kindern Parks und Spielplätze besuchen, dabei darauf achten, dass die Kinder dem Wetter entsprechend gekleidet sind
- Eltern über besondere Vorkommnisse informieren

Anforderungen

- Lärmunempfindlichkeit
- Datensicherheit und Datenschutz
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- Bereitschaft zum Zuhören
- Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Verständnis für Jugendliche und Kinder
- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Selbstbeherrschung
- Sicherheitsbewusstsein
- Spontanität
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hygienebewusstsein
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit

Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Kinderbetreuer*in ist nicht einheitlich geregelt. Eine pädagogische Ausbildung (z. B. Ausbildung zum/zur Elementarpädagog*in) ist empfehlenswert, aber nicht zwingend erforderlich. Häufig wird ein spezieller Erste Hilfe Kurs vorausgesetzt. Oft sind Kinderbetreuer*innen neben einem Studium oder einer Schulausbildung nebenberuflich tätig, teilweise aber auch ältere Personen als Nebenerwerb in der Pension.